



Arpker Storchchen-Rundsendung Nr.3 / 5. April 2020

Das Gelege wird bebrütet und verteidigt.

Liebe Empfänger der Rundsendungen,
beide Störche wechseln sich jetzt ab beim Bebrüten ihres Geleges. Bei einem Beobachtungstermin konnte ich sogar kurz eines der Eier erblicken, welches beim regelmäßigen Wenden etwas angehoben wurde, leider ging es zu schnell für ein Foto. Nach der Paarung folgt schon einige Tage später die Eiablage, welche dann ca. Mitte März stattfand. Die Brutdauer beträgt etwa 32-33 Tage. Für unser Storchchenpaar bedeutet es, das wir in der zweiten Woche nach Ostern schon mit dem Schlupf rechnen könnten, ein sehr früher Zeitpunkt diese Saison.
Desweiteren konnte ich am 25.03. beobachten, wie Fremdstörche über dem Horst kreisten, was zur Folge hatte, daß unsere beiden Vögel plötzlich aufgeregt klapperten, sich aufplusterten und im Horst umhergingen, die Flügel aufspreizten, immer wieder ihre Köpfe schiefhielten, um nach oben zu schauen, begleitet von heftigem Drohgeklapper. Nach wenigen Augenblicken beruhigte es sich, die Konkurrenz war verschwunden, die Drohgebärden hatten ihre Wirkung nicht verfehlt. Wiederum konnte ich die Situation nicht im Bild festhalten, ich hatte leider meine Kamera nicht dabei.

Lieben Dank an Christian Löhrl für folgende zwei Bilder, die er am 16.03. aufgenommen und mir freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



Dieses Foto vom Immenser Storchchenpaar, welches ebenfalls schon mit dem Brutgeschäft begonnen hat, habe ich am 04.04. aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen
Joerg Sonntag